



Erich G. Fritz

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111

Fax (030) 227 – 76 733

e-mail: erich.fritz@bundestag.de

www.Erich-Fritz.de

4. Juli 2008

Erich G. Fritz (CDU)

wirbt für die Teilnahme Dortmunder Unternehmen

an dem Wettbewerb

„Deutschlands beste Arbeitgeber 2009“

Die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen zahlt sich für Unternehmen unmittelbar aus. Dies zeigt eine kürzlich veröffentlichte Studie der psychonomics AG in Kooperation mit dem "Great Place to Work Institute" und der Universität zu Köln im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, wonach sich rund dreißig Prozent der Unterschiede im wirtschaftlichen Erfolg auf "weiche" Faktoren der Unternehmenskultur zurückführen lassen, die das Engagement der Mitarbeiter hinsichtlich Leistungsbereitschaft, Loyalität, Identifikation entscheidend beeinflussen. Für viele Unternehmen in Deutschland - so ein weiteres Ergebnis der Studie - besteht in punkto Qualität der Arbeit noch dringender Handlungsbedarf, um den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu sichern.

Vor diesem Hintergrund bietet die vom Great Place to Work Institute Deutschland bereits zum siebten Mal durchgeführte Benchmark-Untersuchung "Deutschlands Beste Arbeitgeber" allen Unternehmen mit Standort Deutschland ab 50 Mitarbeitern wieder die Möglichkeit, ihre Qualität und Attraktivität als Arbeitgeber systematisch zu überprüfen und zu optimieren. Die 100 besten Unternehmen werden mit dem Great Place to Work Gütesiegel "Deutschlands Beste Arbeitgeber" ausgezeichnet. Verliehen wird das Siegel in Kooperation mit der Initiative "Neue Qualität der Arbeit" (INQA) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie dem "Handelsblatt" und dem "personalmagazin".

PRESSEMITTEILUNG



Erich G. Fritz
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111
Fax (030) 227 – 76 733
e-mail: erich.fritz@bundestag.de

www.Erich-Fritz.de

4. Juli 2008

Anmeldungen zur Studie und dem Wettbewerb "Deutschlands Beste Arbeitgeber 2009" sind bis zum 30. September 2008 möglich. Weitere Informationen u.a. zu der Grundlage der Bewertung finden Sie unter: www.greatplacetowork.de

Die Auszeichnung der besten Arbeitgeber erfolgt in drei Größenkategorien differenziert nach kleinen und mittleren, mittelgroßen und großen Unternehmen. Zudem werden Sonderpreise in wirtschaftlich und gesellschaftlich aktuell besonders relevanten Themenfeldern wie "Förderung älterer Arbeitnehmer", "Kulturelle Vielfalt" oder "Gesundheitsförderung" verliehen.

Sonderwettbewerb „Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2009“

Für öffentliche und private Einrichtungen des Gesundheitswesens besteht zudem die Möglichkeit der Teilnahme an der branchenspezifischen Untersuchung "Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2009".

"Die Teilnahme an den Beste Arbeitgeber-Untersuchungen bietet Dortmunder Unternehmen die Möglichkeit, ihre Arbeitsplatzqualität und Arbeitgeberattraktivität zu vergleichen und zu überprüfen. Eine aus Mitarbeitersicht positive Arbeitsplatzkultur zu schaffen, ist längst nicht mehr allein eine Frage ethisch verantwortlichen Handelns, sondern in mehrfacher Hinsicht ein Gebot erfolgsorientierter Unternehmensführung.", so Erich G. Fritz.

PRESSEMITTEILUNG